

 <p>Museum im Schloss Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG / Christopher Kahle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dessertkorb mit Dekor "Deutsche Blume"</p> <p>Museum: Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg- porzellan.com</p> <p>Sammlung: Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg</p> <p>Inventarnummer: 382</p>
--	---

Beschreibung

Mit unterglasurblauer Malerei staffierter ovaler Korb mit zwei gegenständigen, nach oben gebogenen Bandhenkeln. Über zweifach abgetreppter Standfläche erhebt sich die leicht eingezogene, in einem Muster aus einander überschneidenden Kreisen durchbrochene Wandung. In ihrem Kreuzungspunkt sind Rosetten, die durch einen dem Kreis folgenden Stabe verbunden sind. Die Profile der Standfläche, die Oberkante der Wandung und die Henkel haben ein gestricheltes Kordelmuster. Im Spiegel ist eine Blumenmalerei. Dieser Korb gehörte ursprünglich zur Geschirrforn "glatt geschweift", die 1756 als komplettes Service für den Markgräflich-Ansbachischen Minister Johann Friedrich Wilhelm von Seckendorff entworfen wurde. Diese eigenständige Schöpfung Fürstenbergs wird unter der Modell-Nr. 704 bis heute hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan
Maße: H 9,5 cm (mit Griff); B 21,5 cm; D 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1760
wer
wo Fürstenberg (Weser)

Schlagworte

- Gitterkorb
- Korb
- Porzellan

Literatur

- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Ausstellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 171, Kat. Nr. 48